

vorläufigen Regesten für die Jahre 1076-1106 incl. der vollständigen Überlieferungsangaben etc. eine Vorabpublikation sämtlicher regestierten Diplome im Internet vorbereitet. Darüber hinaus hat er die Literaturliste aktualisiert und zur Integration in den RI-OPAC präpariert sowie mit der intensiven Sichtung des Materials für den dritten, die Jahre 1076-1085 umfassenden Faszikels begonnen. Trotz intensiver Interventionen der Kommission sieht sich die Mainzer Akademie aus finanziellen Gründen leider nicht zu einer unbefristeten Anstellung des inzwischen an der Universität Düsseldorf habilitierten Dr. Lubich in der Lage.

*Regesten Heinrichs V.:*

An diesem Vorhaben wird derzeit nicht gearbeitet.

*Regesten Konrads III.:*

Dr. Karel Hruza (Wien) hat mit Hilfe von Dr. Anne-Katrin Köhler, DI Mag Renate Spreitzer und Matilda Erak vor allem die historiographischen und die brieflichen Regesten des ursprünglich von Dr. Dr. Jan Niederkorn (Wien) vorgelegten und seitdem vollkommen überarbeiteten Manuskripts einer umfassenden Revision unterzogen. Viele Regesten wurden – auch um Quellenzitate – erweitert, die Angaben der Lagerorte aktualisiert, neueste Literatur eingefügt etc. Zumal dabei nicht nur drei Fälschungen identifiziert werden konnten, sondern sich auch fünf neue Regesten ergaben, mußte die Numerierung mit den üblichen Konsequenzen umgestellt werden. Weil von den erschließenden Beilagen nur noch das Personen- und Ortsregister zu erarbeiten bleibt, kann der Band 2005 in Druck gehen.

*Regesten Friedrichs I.:*

Prof. Dr. Ferdinand Opll (Wien) hat die Erarbeitung des vierten, die Jahre 1181-1190 umfassenden Teilbandes mit der Erfassung der historiographischen Überlieferung ab dem Frühjahr 1185 bis zum Ende des Jahres 1188 fortgesetzt. Wenn er weiterhin damit rechnet, mit den Nachrichten über den Kreuzzug von 1189/90 die historiographischen Regesten des gesamten Zeitraums bis Ende 2005 abzuschließen, so wird der gesamte Band doch erst in einigen Jahren abgeschlossen sein.

*Papstregesten 1181-1198:*

Die eingesetzte Subkommission hat sowohl einige grundsätzliche Beschlüsse zur Beschleunigung des Projekts gefaßt als auch Empfehlungen zur Gestaltung des zweiten, den Pontifikat Lucius' III. (†1185) abschließenden Faszikels gegeben, denen zufolge vor allem die diesen Band erschließenden Register und Verzeichnisse auch die Angaben des ersten Bandes kumulieren sollen und die Diözesanangehörigkeit der Empfänger sogleich in den Regesten angegeben wird. Parallel zu der Einarbeitung dieser Empfehlungen und der Vereinheitlichung der Texte und Literaturangaben durch Dr. Ulrich Schmidt (Tübingen) hat die pensionierte Co-Autorin Dr. Katrin Baaken ihre von Dr.